

## Migrationsgründe

Für einen gesamtheitlichen Blick auf die wachsende Heterogenität der Bevölkerung in Deutschland ist es notwendig, sich der vielfältigen Gründe für internationale Migration nach Deutschland bewusst zu werden. Meist sind es verschiedene Gründe, die Personen dazu veranlassen, ihre Heimat zu verlassen und sich für ein bestimmtes Land zu entscheiden (soweit dies in der eigenen Entscheidungsgewalt liegt).

Rechte von Minderheiten	Arbeit	Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen	Krieg	Klima und Natur
Verfolgung	medizinische Versorgung	Religionsfreiheit	Gleichberechtigung	Liebe
Meinungsfreiheit	Armut	Bildung	Diskriminierung	Grundversorgung
politisches System	Steuern	Sicherheit	Wohnen	Infrastruktur
Zukunftsperspektiven	Lebensbedingungen	Toleranz	Sprache	...

Die hier genannten Migrationsgründe sind dabei als komplexe Faktoren zu betrachten. Sie können sowohl Grund für eine Auswanderung als auch Grund für die Wahl eines Ziellandes sein. Zum Verständnis soll dies an einem Beispiel deutlich gemacht werden.

### Beispiel „Arbeit“

Der Faktor „Arbeit“ ist einer der häufigsten Gründe für das Verlassen der eigenen Heimat sowohl in der Binnenmigration als auch der internationalen Migration. Dafür kommen viele Menschen nach Deutschland, deswegen verlassen viele es aber auch.

Arbeit kann bedeuten, dass in einem anderen Land die Aussicht auf eine bessere Bezahlung möglich ist. Es kann aber auch heißen, dass aufgrund von Arbeitslosigkeit andere Faktoren wie Perspektivlosigkeit, mangelnde gesellschaftliche Anerkennung oder fehlende Bildungschancen für die Kinder den Grund für das Verlassen der Heimat ausmachen.

Viele Länder, wie auch Deutschland, fördern die gezielte Einwanderung von Fachkräften, um die Wirtschaftskraft zu erhalten. Gleichzeitig gibt es wenig Anerkennung für Zugewanderte aus niedrigqualifizierten Berufen, die nach Deutschland kommen, um sich eine Zukunft aufzubauen. Die Anzahl prekärer Beschäftigungsverhältnisse ist hier entsprechend hoch.

### Weiterführende Informationen

- Bade, Klaus J. (2017): Migration - Flucht - Integration: Kritische Politikbegleitung von der ‚Gastarbeiterfrage‘ bis zur ‚Flüchtlingskrise‘. Erinnerungen und Beiträge. von Loeper Literaturverlag, Karlsruhe.
- Schirilla, Nausikaa (2016): Migration und Flucht – Orientierungswissen für die Soziale Arbeit. Kohlhammer W. Verlag, Stuttgart.
- Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration: Themen kurz & bündig.  
URL: <https://www.svr-migration.de/themen-kurz-buendig/>

© 2019 IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, c/o VIA Bayern e. V., München  
Mehr Informationen unter: [www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung](http://www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.